



Haushaltssatzung 2012

Gemäß der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) ist der vom Leiter der Geschäftsstelle aufgestellte und vom Vorstandsvorsteher festgestellte Entwurf der Haushaltssatzung des Zweckverband Aachener Verkehrsverbund für das Haushaltsjahr 2012 der Versammlung zuzuleiten.

Der dieser Sitzungsvorlage als **Anlage** beigefügte Entwurf der Haushaltssatzung einschließlich Anlagen ist von der Versammlung in öffentlicher Sitzung zu beraten und zu beschließen.

Wie bereits im Rahmen der letzten Sitzung der Versammlung am 20.12.2011 vom Leiter der Geschäftsstelle berichtet, hat die Gemeindeprüfungsanstalt NRW bei ihrer Prüfung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2007 beanstandet, dass keine Ausgleichsrücklage im Haushalt des Zweckverbands eingestellt ist, was mit dem Jahresabschluss für das Jahr 2010 nachgeholt und infolgedessen bei der Haushaltssatzung für das Jahr 2012 berücksichtigt werden müsse. Die Bezirksregierung Köln hat nach erfolgter Rücksprache zugesagt, dass die Genehmigung der Haushaltssatzung für das Jahr 2012 nicht an der fehlenden Ausgleichsrücklage scheitert, sofern keine Inanspruchnahme dieser geplant ist. Da dies nicht beabsichtigt ist, kann die Haushaltssatzung 2012 nunmehr zur Beratung vorgelegt werden.

Die Einzelheiten zu den Haushaltsansätzen können dem beigefügten Haushaltsplan 2012 sowie den zugehörigen Erläuterungen entnommen werden.

Beschlussempfehlung Nr. 7/2012

Die Versammlung beschließt die vorgelegte Haushaltssatzung des Zweckverband Aachener Verkehrsverbund für das Haushaltsjahr 2012 inklusive der Anlagen.



**ZWECKVERBAND
AACHENER VERKEHRSVERBUND**

Anlage zu Top 6
ZV-Versammlung am 21.03.2012

**Haushaltssatzung
des
Zweckverband Aachener Verkehrsverbund
für das
Haushaltsjahr 2012**

Haushaltssatzung
des
Zweckverband Aachener Verkehrsverbund
für das
Haushaltsjahr 2012

Aufgrund der §§ 18 und 19 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GKG; SGV.NRW. 202) i.V.m. §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO; SGV. NRW. 2023) hat die Verbandsversammlung des Zweckverband Aachener Verkehrsverbund mit Beschluss vom 21.03.2012 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012, der die für die Erfüllung der Aufgaben des Aachener Verkehrsverbundes voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im **Ergebnisplan** mit

Gesamtbetrag der Erträge auf	49.594.000 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	49.594.000 €

im **Finanzplan** mit

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	47.294.000 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	47.286.900 €
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	2.005.000 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	2.005.100 €

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Eine Inanspruchnahme der **Ausgleichsrücklage** ist nicht vorgesehen.

§ 5

Eine Inanspruchnahme der **Allgemeinen Rücklage** ist nicht vorgesehen.

§ 6

Kredite zur Liquiditätssicherung werden nicht beansprucht.

§ 7

Die **allgemeine Verbandsumlage 2012** wird gemäß § 19 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GkG) und § 14 der Zweckverbandssatzung (ZVS) auf der Basis des Verbundetats 2011 auf insgesamt 31.030.000 € festgesetzt.

Im Einzelnen werden von den Verbandsmitgliedern folgende Umlagebeträge erhoben:

Stadt Aachen	10.879.000 €
StädteRegion Aachen	8.514.000 €
Kreis Düren	2.808.000 €
Kreis Heinsberg	<u>8.829.000 €</u>
Bruttoumlage insgesamt	31.030.000 €

Die Verbandsmitglieder können die von ihnen aufzubringende Verbandsumlage um die in § 14 Abs. 3 ZVS näher bezeichneten Leistungen kürzen. In der Höhe der durch das Verbandsmitglied vorgenommenen Kürzung erlischt der Anspruch des Zweckverbandes AVV.

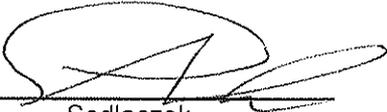
Die allgemeine Verbandsumlage 2012 ist bis zum 30.06.2012 in einer Summe an den Zweckverband AVV zu entrichten. Der § 14 Abs. 4 ZVS bleibt hiervon unberührt.

§ 8

Über- oder außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen entsprechend des § 82 Abs. 1 GO sind erheblich, wenn sie im Einzelfall den Betrag von 15.000 € überschreiten.

Mehraufwendungen/-auszahlungen, die den Haushalt nicht belasten, sind grundsätzlich unerheblich.

Aufgestellt:
Aachen, 08.03.2012



Sedlaczek
Leiter der Geschäftsstelle

Festgestellt:
Heinsberg, 08.03.2012



Stephan Pusch
Verbandsvorsteher

Haushaltsplan Zweckverband AVV

Gesamtergebnishaushalt							
Nr.	Bezeichnung	vorläufiges Ergebnis 2010 €	Ansatz 2011 €	Ansatz 2012 €	Plan 2013 €	Plan 2014 €	Plan 2015 €
1001	Steuern und ähnl. Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1002	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.323.688,89	39.329.000,00	49.593.000,00	49.235.045,00	49.015.136,00	48.666.273,00
1003	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1004	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1005	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1006	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1007	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.431,43	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1008	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1009	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1010	= Ordentliche Erträge	5.326.120,32	39.329.000,00	49.593.000,00	49.235.045,00	49.015.136,00	48.666.273,00
1011	- Personalaufwendungen	-92.828,86	-104.000,00	-112.000,00	-114.240,00	-116.525,00	-118.856,00
1012	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1013	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1014	- Bilanzielle Abschreibung	-249.000,00	-100,00	-100,00	-100,00	-100,00	-100,00
1015	- Transferaufwendungen	-5.123.688,89	-39.145.900,00	-49.402.400,00	-49.041.490,00	-48.818.574,00	-48.466.651,00
1016	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-64.225,05	-80.000,00	-79.500,00	-80.215,00	-80.937,00	-81.666,00
1017	= Ordentliche Aufwendungen	-5.529.742,80	-39.330.000,00	-49.594.000,00	-49.236.045,00	-49.016.136,00	-48.667.273,00
1018	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-203.622,48	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00
1019	+ Finanzerträge	11.159,58	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
1020	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1021	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	11.159,58	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
1022	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-192.462,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1023	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1024	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1025	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1026	Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung	-192.462,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsplan Zweckverband AVV

Gesamtfinanzhaushalt							
Nr.	Bezeichnung	vorläufiges Ergebnis 2010 €	Ansatz 2011 €	Ansatz 2012 €	Plan 2013 €	Plan 2014 €	Plan 2015 €
1036	- Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1037	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1038	= Änderg. d. Best. an eig. Finanzm. (= 32 und 37)	-840.899,51	7.500,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00
1039	+ Anfangsbestand an Finanzmittel	4.083.133,08	0,00	4.237.209,00	4.244.209,00	4.251.209,00	4.258.209,00
1040	+ Änderung d. Bestandes an fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1041	= Liquide Mittel (= Z. 38, 39 u. 40)	3.242.233,57	7.500,00	4.244.209,00	4.251.209,00	4.258.209,00	4.265.209,00

Haushaltsplan Zweckverband AVV

Produktbeschreibung Produkt 120301 Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)

Bewirtsch.-Regeln	<p>Für den Teilergebnis- und Teilfinanzplan:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Innerhalb des Produktes werden alle Aufwendungen gemäß § 21 Abs. 1 GemHVO zu einem Budget zusammengefasst. Das Gleiche gilt für die entsprechenden Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit. 2. Innerhalb des Produktes werden alle Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit gemäß § 21 Abs. 1 GemHVO zu einem Budget zusammengefasst. 3. Mehrerträge/Mehreinzahlungen berechtigen gemäß § 21 Abs. 2 GemHVO wie folgt zu entsprechenden Mehraufwendungen/Mehrauszahlungen: <table style="margin-left: 40px; border: none;"> <tr> <td style="padding-right: 40px;">413150 bis 459200</td> <td>531210 bis 549300</td> </tr> <tr> <td>413154 u. 413155</td> <td>531742</td> </tr> <tr> <td>374101</td> <td>190101</td> </tr> </table> 	413150 bis 459200	531210 bis 549300	413154 u. 413155	531742	374101	190101
413150 bis 459200	531210 bis 549300						
413154 u. 413155	531742						
374101	190101						

Stellenplanauszug	Zahl der Stellen 2012	Zahl der Stellen 2011	tatsächlich besetzt 2010
Stellenanteile insgesamt	1,5	1,5	1,5
davon Beamte	0,0	0,0	0,0
tariflich Beschäftigte	1,5	1,5	1,5

Erläuterungen

Allgemeine Erläuterungen:

Mit Wirkung zum 01.01.2008 ist das Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr in Nordrhein-Westfalen (ÖPNVG NRW) neu gefasst worden. Gemäß dem neuen ÖPNVG NRW ist die SPNV-Aufgabenträgerschaft in NRW vom Zweckverband AVV auf den neu gegründeten Zweckverband Nahverkehr - SPNV & Infrastruktur - Rheinland übergegangen.

Zu E/413150 "Zuweisung der ÖPNV-Pauschale gemäß § 11 Abs. 2 ÖPNVG NRW (Auflösung Sonderposten)":

Für die zugewiesenen Fördermittel zur Fahrzeugbeschaffung sind im Rahmen des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) Sonderposten zu bilden und basierend auf der Zweckbindungsdauer aufzulösen.

Zu E/413151 "Zuweisung der ÖPNV-Pauschale gemäß § 11 Abs. 2 ÖPNVG NRW:

Die bis zum Jahr 2007 durch das Land NRW gewährte Fahrzeugförderung gemäß § 13 ÖPNVG NRW (alt) ist nach dem neuen ÖPNVG NRW ersetzt worden durch eine ÖPNV-Pauschale gemäß § 11 Abs. 2 ÖPNVG NRW (neu). Zusätzlich zu den Landesmitteln stehen Zinseinnahmen von Verkehrsunternehmen zur Verfügung, die die ihnen zugewiesenen Fördermittel nicht in der vorgeschriebenen Frist verwendet haben sowie Zinserträge, die im Vorjahr aufgrund der pauschalen Mittelzuweisung erwirtschaftet worden sind.

Die Bewirtschaftung dieser Mittel erfolgt gemäß § 13 der Satzung für den ZV AVV zentral durch den ZV AVV. Die Satzung sieht vor, dass die Mittel einerseits anteilig an die Verbandsmitglieder als Ersatz für die entfallene Nahverkehrspauschale weiterzuleiten und andererseits zur Qualitätssicherung im ÖPNV. Die genauen Fördervorgaben sind aus der Richtlinie des Zweckverband Aachener Verkehrsverbund zu § 13 "Förderung des ÖPNV" der Satzung für den Zweckverband Aachener Verkehrsverbund ersichtlich.

580.000 € aus der ÖPNV-Pauschale sind gemäß der vorgenannten Richtlinien an die vier Verbandsmitglieder (jeweils 145.000 €) weiterzuleiten. Die verbleibenden Mittel, die für Investitionstätigkeiten verwendet werden, sind über die Sachkonten E/231101 bzw. A/190101 abzuwickeln. Eine mögliche Abgeltung von Vorhaltekosten ist über die Sachkonten E/413152 und A/531740 abzuwickeln.

Zu E/413154 "Zuweisung der Ausbildungsverkehr-Pauschale gemäß § 11a ÖPNVG NRW":

Entsprechend dem § 11 a ÖPNVG NRW wird dem Zweckverband AVV in Verbindung mit den Regelungen des § 13 der Satzung für den Zweckverband AVV die Ausbildungsverkehr-Pauschale gemäß § 11a ÖPNVG NRW zugewiesen. Es ist von einer Zuweisung im Jahr 2012 in Höhe von rd. 10.874.000 € auszugehen. Der Zweckverband AVV verwendet diese Mittel auf Basis der allgemeinen Vorschrift "AVV-Richtlinie zur Verwendung der Ausbildungsverkehr-Pauschale gemäß § 11 a ÖPNVG NRW".

Zu E/413155 "Zuweisung der Ausbildungsverkehr-Pauschale gemäß § 11a ÖPNVG NRW (Zinsen)":

Haushaltsplan Zweckverband AVV

Produktbeschreibung Produkt 120301 Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)

Die Zinserträge, die aufgrund der pauschalen Mittelzuweisung der Ausbildungsverkehr-Pauschale gemäß § 11a ÖPNVG NRW ab dem Jahr 2011 erwirtschaftet werden, sind im Folgejahr zur Aufstockung der Pauschale zu verwenden. Daher werden diese gemeinsam mit der auf dem Sachkonto E/413154 vereinnahmten Pauschale über das Sachkonto A/531742 verwendet.

Zu E/413156 "Zuweisung der Förderung Sozialticket".

Entsprechend den Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung des Sozialtickets im Öffentlichen Personennahverkehr Nordrhein-Westfalen (Richtlinien Sozialticket 2011) - Rd.Erl. des Ministers für Wirtschaft, Energie, Bauen, Wohnen und Verkehr - VI B 4 - vom 08.08.2011 wird dem Zweckverband in Verbindung mit § 13 der Satzung für den Zweckverband AVV ab dem Haushaltsjahr 2011 die sogenannte Sozialticketförderung zugewiesen. Die Höhe der Landeszuweisung ist abhängig von der Anzahl der Kommunen, in denen ein Sozialticket eingeführt worden ist.

Es ist im Jahr 2012 mit einer Mittelzuweisung in Höhe von rd. 2.536.000 € auszugehen. Der Zweckverband AVV verwendet diese Mittel auf Basis der allgemeinen Vorschrift "Richtlinie des Zweckverbandes Aachener Verkehrsverbund zur Gewährung von Zuwendungen zur Förderung des Mobil-Tickets im AVV".

Zu E/414310 "ÖPNV-Pauschale gemäß § 11 Abs. 1 ÖPNVG NRW":

Seit dem Jahr 2008 erhält der Zweckverband AVV einen Anteil der ÖPNV-Pauschale gemäß § 11 Abs. 1 ÖPNVG NRW. Diese wird vom Land NRW über die Bezirksregierung Köln an den Zweckverband Nahverkehr - SPNV & Infrastruktur - Rheinland (ZV NVR) gezahlt, der sie anteilig an seine Trägerzweckverbände Zweckverband AVV und Zweckverband VRS weiterleitet. Gemäß den Haushaltsplanungen des ZV NVR stehen dem AVV im Jahr 2012 1.192.000 € von dieser ÖPNV-Pauschale zu. 989.000 € davon gehen direkt an die AVV GmbH, 203.000 € stehen dem Zweckverband AVV zur Verfügung. Diese Mittel dienen in erster Linie der Deckung des Eigenaufwands. Sollte der Zweckverband AVV diese Mittel nicht vollständig verbrauchen, ist vorgesehen, den verbleibenden Anteil an die AVV GmbH zur anteiligen Finanzierung der Planung, Organisation und Ausgestaltung des ÖPNV weiterzuleiten.

Zu E/418250 "Umlage zur Abdeckung betrieblicher Fehlbeträge":

Die Verbandsumlage 2012 in Höhe von insgesamt 31.030.000 € - entsprechend dem Verbundetat 2011 - wird von den Verbandsmitgliedern erhoben bzw. an die Verbandsmitglieder mit eigenem kommunalen Verkehrsunternehmen weitergeleitet. Es ergeben sich im Jahr 2012 folgende Umlagebeträge:

Stadt Aachen	10.879.000 €
StädteRegion Aachen	8.514.000 €
Kreis Düren	2.808.000 €
Kreis Heinsberg	8.829.000 €
Bruttoumlage insgesamt	31.030.000 €

Die Verbandsmitglieder können die von ihnen aufzubringende Verbandsumlage um die in § 14 Abs. 3 der Satzung für den Zweckverband AVV näher bezeichneten Leistungen kürzen. Dies führt dazu, dass die Verbandsmitglieder die - durch ihre eigenen Verkehrsunternehmen begründete - Verbandsumlage zur Vereinfachung des Zahlungsflusses direkt an die jeweiligen Unternehmen weiterleiten und daher vom Zweckverband AVV lediglich ein "Spitzausgleich" durchgeführt wird.

Zu E/418251 "Zahlungsausgleich aufgrund endgültiger Umlageberechnung - Istabrechnung":

Kann im Jahr 2012 noch nicht erhoben werden, da die dafür notwendigen Ergebnisrechnungen noch nicht vorliegen.

Zu A/531210 "Abdeckung betrieblicher Fehlbeträge":

Siehe Erläuterung zu E/418250.

Zu A/531742 "Verwendung der Ausbildungsverkehr-Pauschale gemäß § 11a ÖPNVG NRW":

Siehe Erläuterung zu E/413154 und E/413155.

Zu A/531760 "Verwendung der ÖPNV-Pauschale gemäß § 11 Abs. 2 ÖPNVG NRW (Auflösung ARAP)":

Siehe Erläuterung zu E/413150.

Zu A/531761 "Verwendung der ÖPNV-Pauschale gemäß § 11 Abs. 2 ÖPNVG NRW":

Siehe Erläuterung zu E/413151.

Haushaltsplan Zweckverband AVV

Produktbeschreibung Produkt 120301 Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)

Zu A/531762 "Verwendung der Fördermittel Sozialticket":

Siehe Erläuterungen zu E/413156.

Zu A/531770 "Anteilige Weiterleitung der ÖPNV-Pauschale gemäß § 11 Abs. 1 ÖPNVG NRW an die AVV GmbH":

Siehe Erläuterung zu E/414310.

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Der Zweckverband AVV erhält vom ZV NVR einen Anteil aus der ÖPNV-Pauschale gemäß § 11 Abs. 1 ÖPNVG NRW in Höhe von 203.000 €. Aus dieser Pauschale bestreitet der Zweckverband AVV seinen Eigenaufwand. Die Ermittlung des Eigenaufwandes orientiert sich an der zu erwartenden Ausgaben-, Kosten- und Preisentwicklung in den einzelnen Haushaltsbereichen sowie an den Anforderungen eines funktionierenden Bürobetriebes. Sollten diese Mittel nicht vollständig beim Zweckverband AVV benötigt werden, ist eine anteilige Weiterleitung an die AVV GmbH vorgesehen.

Zu A/501200 bis A/503200 "Personalaufwendungen":

Veranschlagt sind die Personalaufwendungen für den Geschäftsstellenleiter (Teilzeit) sowie für eine Sachbearbeiterstelle (Vollzeit).

Zu A/541120 "Aus- und Fortbildung":

Aufwendungen für die Teilnahme an Fortbildungsseminaren.

Zu A/542100 "Auslagenersatz, Verdienstausschlag usw.":

Die Mitglieder der Verbandsversammlung erhalten für die Teilnahme an Sitzungen der Verbandsversammlung auf Antrag Auslagen- bzw. Verdienstausschlagersatz.

Zu A/543990 "Sonstige Geschäftsaufwendungen":

Die sonstigen Geschäftsaufwendungen beinhalten Aufwendungen für Veröffentlichungen im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Köln bzw. in Tageszeitungen sowie allgemeine sonstige Geschäftsaufwendungen.

Zu A/545200 "Sachkosten und Erstattung von Leistungen der StädteRegion Aachen":

Die Sachkosten orientieren sich an den Aufwendungen für einen funktionierenden Bürobetrieb. Sie beinhalten insbesondere Büromiete, Porto und Telekommunikationsaufwendungen, anteilige Sekretariatsleistungen und sonstige Aufwendungen für Büromaterialien. Darüber hinaus werden über dieses Sachkonto Leistungen der StädteRegion Aachen für die Wirtschaftsführung abgegolten.

Zu A/549300 "Mitgliedsbeiträge":

Der Zweckverband AVV ist Mitglied in der Deutschen Verkehrswirtschaftlichen Gesellschaft e.V..

Zu E/461200 "Zinsen aus Geldanlagen":

Durch vorhandene Eigenmittel entstehen Kassenbestände, durch deren Anlage Zinserträge in entsprechender Höhe erwartet werden.

Zu A/374101 "Sonderposten Zuweisungen zur ÖPNV-Förderung gemäß § 13 der Satzung für den Zweckverband AVV":

Die bis zum Jahr 2007 durch das Land NRW gewährte Fahrzeugförderung gemäß § 13 ÖPNVG NRW (alt) ist nach dem neuen ÖPNVG NRW ersetzt worden durch eine ÖPNV-Pauschale gemäß § 11 Abs. 2 ÖPNVG NRW (neu). Die Bewirtschaftung dieser Mittel erfolgt gemäß § 13 der Satzung für den ZV AVV zentral durch den ZV AVV. Die Satzung sieht vor, dass die Mittel zur Qualitätssicherung der Fahrzeuge im ÖPNV zu verwenden sind. Die genauen Fördervorgaben sind aus der Förderrichtlinie des Zweckverband Aachener Verkehrsverbund zu § 13 "Förderung des ÖPNV" der Satzung für den Zweckverband AVV ersichtlich.

Zu A/190101 "ARAP ÖPNV-Förderung gemäß § 13 der Satzung für den Zweckverband AVV":

Siehe Erläuterung zu E/374101.

Haushaltsplan Zweckverband AVV

Teilergebnishaushalt Produkt 120301 Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV					
Produktgruppe	1203	Öffentlicher Personennahverkehr					
Produkt	120301	Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)					
Nr.	Bezeichnung	vorläufiges Ergebnis 2010 €	Ansatz 2011 €	Ansatz 2012 €	Plan 2013 €	Plan 2014 €	Plan 2015 €
1001	Steuern und ähnl. Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1002	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.323.688,89	39.329.000,00	49.593.000,00	49.235.045,00	49.015.136,00	48.666.273,00
1003	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1004	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1005	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1006	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1007	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.431,43	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1008	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1009	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1010	= Ordentliche Erträge	5.326.120,32	39.329.000,00	49.593.000,00	49.235.045,00	49.015.136,00	48.666.273,00
1011	- Personalaufwendungen	-92.828,86	-104.000,00	-112.000,00	-114.240,00	-116.525,00	-118.856,00
1012	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1013	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1014	- Bilanzielle Abschreibung	-249.000,00	-100,00	-100,00	-100,00	-100,00	-100,00
1015	- Transferaufwendungen	-5.123.688,89	-39.145.900,00	-49.402.400,00	-49.041.490,00	-48.818.574,00	-48.466.651,00
1016	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-64.225,05	-80.000,00	-79.500,00	-80.215,00	-80.937,00	-81.666,00
1017	= Ordentliche Aufwendungen	-5.529.742,80	-39.330.000,00	-49.594.000,00	-49.236.045,00	-49.016.136,00	-48.667.273,00
1018	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-203.622,48	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00
1019	+ Finanzerträge	11.159,58	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
1020	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1021	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	11.159,58	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
1022	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-192.462,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1023	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1024	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1025	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1026	Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung	-192.462,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1027	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1028	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1029	= Jahresergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-192.462,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsplan Zweckverband AVV

Teilfinanzhaushalt Produkt 120301 Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)							
Nr.	Bezeichnung	vorläufiges Ergebnis 2010 €	Ansatz 2011 €	Ansatz 2012 €	Plan 2013 €	Plan 2014 €	Plan 2015 €
1001	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1002	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	762.283,18	37.029.000,00	47.288.000,00	46.930.045,00	46.710.136,00	46.361.273,00
1003	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1004	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1005	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1006	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1007	+ Sonst. Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1008	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	11.159,61	1.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00
1009	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit (=Z. 1 - 8)	773.442,79	37.030.000,00	47.294.000,00	46.936.045,00	46.716.136,00	46.367.273,00
1010	- Personalauszahlungen	-88.789,29	-104.000,00	-112.000,00	-114.240,00	-116.525,00	-118.856,00
1011	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1012	- Auszahlungen f. Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1013	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1014	- Transferauszahlungen	-1.574.505,42	-36.845.900,00	-47.102.400,00	-46.741.490,00	-46.518.574,00	-46.166.651,00
1015	- Sonst. Auszahlungen	-83.880,35	-72.500,00	-72.500,00	-73.215,00	-73.937,00	-74.666,00
1016	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.747.175,06	-37.022.400,00	-47.286.900,00	-46.928.945,00	-46.709.036,00	-46.360.173,00
1017	= Saldo aus lfd. Geschäftstätigkeit	-973.732,27	7.600,00	7.100,00	7.100,00	7.100,00	7.100,00
1018	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.591.639,43	3.844.000,00	2.005.000,00	2.005.000,00	2.005.000,00	2.005.000,00
1019	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1020	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1021	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnl. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1022	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1023	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.591.639,43	3.844.000,00	2.005.000,00	2.005.000,00	2.005.000,00	2.005.000,00
1024	- Auszahlg. f.d. Erwerb v. Grdstücken u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1025	- Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1026	- Auszahlg. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	-100,00	-100,00	-100,00	-100,00	-100,00
1027	- Auszahlg. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1028	- Auszahlg. v. aktivierbaren Zuwendungen	-4.458.806,67	-3.844.000,00	-2.005.000,00	-2.005.000,00	-2.005.000,00	-2.005.000,00
1029	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1030	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.458.806,67	-3.844.100,00	-2.005.100,00	-2.005.100,00	-2.005.100,00	-2.005.100,00
1031	Saldo aus Investitionstätigkeit (=Z. 23 und 30)	132.832,76	-100,00	-100,00	-100,00	-100,00	-100,00

Sach- konto	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2010 €	Ansatz 2011 €	Plan 2012 €	Plan 2013 €	Plan 2014 €	Plan 2015 €
4	Ordentliche Erträge						
413150	Zuweisung der ÖPNV-Pauschale gemäß § 11 Abs. 2 ÖPNVG NRW (Auflösung PRAP)	3.664.296,19	2.300.000	2.300.000	2.300.000	2.300.000	2.300.000
413151	Zuweisung der ÖPNV-Pauschale gemäß § 11 Abs. 2 ÖPNVG NRW (Aufgabenträgerpauschale - zahlungswirksam)	580.000,00	580.000	580.000	580.000	580.000	580.000
413152	Zuweisung der ÖPNV-Pauschale gemäß § 11 Abs. 2 ÖPNVG NRW (für Vorhaltekosten)	165.050,33	166.000	2.005.000	2.005.000	2.005.000	2.005.000
413153	Erstattung von Fahrzeugförderungsmitteln durch Verkehrsunter-nehmen	264.342,37	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
413154	Zuweisung der Ausbildungsverkehr-Pauschale gemäß § 11a ÖPNVG NRW	0,00	8.364.000	10.874.000	10.874.000	10.874.000	10.874.000
413155	Zuweisung der Ausbildungsverkehr-Pauschale gemäß § 11a ÖPNVG NRW (Zinsen)	0,00	0	5.000	5.000	5.000	5.000
413156	Zuweisung der Förderung Sozialticket gem. "Richtlinien Sozialticket 2011"	0,00	0	2.536.000	2.536.000	2.536.000	2.536.000
414310	ÖPNV-Pauschale gemäß § 11 Abs. 1 ÖPNVG NRW	200.000,00	200.000	203.000	206.045	209.136	212.273
418250	Umlage zur Abdeckung betrieblicher Fehlbeträge	450.000,00	27.659.000	31.030.000	30.669.000	30.446.000	30.094.000
418251	Zahlungsausgleich aufgrund endgültiger Umlageberechnung (Ist-Abrechnung)	0,00	0	0	0	0	0
459100	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	2.431,43	0	0	0	0	0
459200	Anderer sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
	Summe ordentliche Erträge	5.326.120,32	39.329.000	49.593.000	49.235.045	49.015.136	48.666.273
5	Ordentliche Aufwendungen						
a)	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke						
531210	Abdeckung betrieblicher Fehlbeträge	450.000,00	27.659.000	31.030.000	30.669.000	30.446.000	30.094.000
531220	Zahlungsausgleich aufgrund endgültiger Umlageberechnung (Ist-Abrechnung)	0,00	0	0	0	0	0
531740	Verwendung der ÖPNV-Pauschale gemäß § 11 Abs. 2 ÖPNVG NRW (Vorhaltekosten)	165.050,33	166.000	2.005.000	2.005.000	2.005.000	2.005.000
531741	Weiterleitung der Erstattung von Fahrzeugförderungsmitteln von Verkehrsunternehmen	264.342,37	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
531742	Verwendung der Ausbildungsverkehr-Pauschale gemäß § 11a ÖPNVG NRW	0,00	8.364.000	10.879.000	10.879.000	10.879.000	10.879.000
531760	Verwendung der ÖPNV-Pauschale gemäß § 11 Abs. 2 ÖPNVG NRW (Auflösung ARAP)	3.664.296,19	2.300.000	2.300.000	2.300.000	2.300.000	2.300.000
531761	Verwendung der ÖPNV-Pauschale gemäß § 11 Abs. 2 ÖPNVG NRW (Aufgabenträgerpauschale - zahlungswirksam)	580.000,00	580.000	580.000	580.000	580.000	580.000
531762	Verwendung der Fördermittel Sozialticket gem. "Richtlinien Sozialticket 2011"	0,00	0	2.536.000	2.536.000	2.536.000	2.536.000
531770	Anteilige Weiterleitung der ÖPNV-Pauschale an die AVV GmbH	0,00	16.900	12.400	12.490	12.574	12.651
	Zwischensumme a)	5.123.688,89	39.145.900	49.402.400	49.041.490	48.818.574	48.466.651

Sach- konto	Bezeichnung	vori. Ergebnis 2010 €	Ansatz 2011 €	Plan 2012 €	Plan 2013 €	Plan 2014 €	Plan 2015 €
	Sonstige ordentliche Aufwendungen						
501200	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	71.062,44	82.000	90.000	91.800	93.636	95.509
502200	Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigter	5.479,96	6.000	7.000	7.140	7.283	7.429
503200	Sozialversicherungsbeiträge tariflich Beschäftigter	12.455,00	16.000	15.000	15.300	15.606	15.918
507100	Personalaufwendungen insgesamt	88.997,40	104.000	112.000	114.240	116.525	118.850
507100	Zuführung zur Rückstellung für nicht genommenen Urlaub	3.831,46	0				
541120	Aus- und Fortbildung	558,00	2.000	2.000	2.020	2.040	2.060
542100	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit (Auslagersatz pp.)	1.206,49	5.000	5.000	5.050	5.101	5.152
543100	Sonstige Maßnahmen SPNV	0,00	0	0	0	0	0
543150	Gutachten SPNV	0,00	0	0	0	0	0
543200	Zuführung zu Rückstellungen	7.500,00	7.500	7.000	7.000	7.000	7.000
543990	Sonstige Geschäftsaufwendungen	2.058,56	4.500	4.500	4.545	4.590	4.636
545200	Sachkosten und Erstattung von Leistungen der StädteRegion Aachen	52.602,00	60.000	60.000	60.600	61.206	61.818
549100	Verfüungsmittel Verbandsvorsteher	0,00	500	500	500	500	500
549300	Mitgliedsbeiträge	300,00	500	500	500	500	500
551800	Zuführung Verzinsung Fahrzeugförderung	0,00	0	0	0	0	0
571560	AfA Geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	100	100	100	100	100
572100	AfA auf Finanzanlagen	249.000,00	0	0	0	0	0
	Zwischensumme b)	406.053,91	184.100	191.600	194.555	197.562	200.622
	Summe ordentliche Aufwendungen	5.529.742,80	39.330.000	49.594.000	49.236.045	49.016.136	48.667.273
	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-203.622,48	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
	Finanzerträge						
461200	Zinsen aus Geldanlagen	11.159,58	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	Finanzergebnis	11.159,58	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	Jahresergebnis	-192.462,90	0	0	0	0	0

Sach- konto	Bezeichnung	vorr. Ergebnis 2010 €	Ansatz 2011 €	Plan 2012 €	Plan 2013 €	Plan 2014 €	Plan 2015 €
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
231100	613141 Sonderposten Zuweisungen zur Fahrzeugförderung/ÖPNV-Pauschale	0,00	0	0	0	0	0
231101	613151 Sonderposten Zuweisung der ÖPNV-Pauschale gem. § 11 Abs. 2 ÖPNVG NRW	0,00	0	0	0	0	0
374100	613141 Erhaltene Anzahlungen aus Zuweisungen zur Fahrzeugförderung/ÖPNV-Pauschale	0,00	0	0	0	0	0
374101	613151 Erhaltene Anzahlungen aus Zuweisungen zur ÖPNV-Pauschale gemäß § 11 Abs. 2 ÖPNVG NRW	4.591.639,43	3.844.000	2.005.000	2.005.000	2.005.000	2.005.000
	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.591.639,43	3.844.000	2.005.000	2.005.000	2.005.000	2.005.000
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
081210	783200 Zugang geringwertiger Wirtschaftsgüter	0,00	100	100	100	100	100
190100	731751 ARAP Landesmittel zur Fahrzeugförderung/ÖPNV-Pauschale	0,00					
190101	731760 ARAP Landesmittel ÖPNV-Pauschale gem. § 11 Abs. 2 ÖPNVG NRW	4.610.865,86	3.844.000	2.005.000	2.005.000	2.005.000	2.005.000
	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.610.865,86	3.844.100	2.005.100	2.005.100	2.005.100	2.005.100
	Saldo aus Investitionstätigkeit	-19.226,43	-100	-100	-100	-100	-100

Stellenplan 2012

Tätigkeit	Besoldungs-/ Vergütungsgruppe Ist	Zahl der Stellen
Leiter der Geschäftsstelle	TVöD Entgeltgruppe 15 ü	0,5
Sachbearbeiterin	TVöD Entgeltgruppe 10	1,0
Stellen insgesamt		1,5